



Monbijoustrasse 21

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1907	
Architekten	Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Parzellen-Nr.	609	

Baugeschichtliche Daten

Mehrfamilienhaus von 1907

Markante, übers Eck angelegte Gesamtüberbauung des Architekten Johann Jakob Nigst, die die Häuser Kapellenstrasse 8 und Monbijoustrasse 19/21 umfasst. Massivbauten unter Mansartwalmdach. Besonders augenfällig tritt der Eckbau Monbijoustrasse 21 in Erscheinung, der der Kapellenstrasse einen halbzyklinderförmigen, erkerartigen Turm zuwendet, die Flucht zur Monbijoustrasse hingegen durch einen Querfirstabschluss mit Gerschild und Fusswalm betont. Im Erdgeschoss gerundete Fassade mit Ladengeschäft und auffälligem, singulärem Kapitel. Eckturm mit auffällig inszeniertem Einzelfenster im dritten Obergeschoss. An den Seitenfassaden vertikal verbundene Fensterachsen, im zweiten Obergeschoss bauplastische Bekrönung mit Girlanden.

Die beiden an den Eckbau angrenzenden Häuser Kapellenstrasse 8 und Monbijoustrasse 19 weisen eine ähnliche Fassadierung auf mit mittig angelegten, in die Fassade eingetieften Balkonen, Gliederungselementen in Sandstein und einem sockelartig abgesetztem Erdgeschoss. Inneres verändert. Auf der Seite der Monbijoustrasse Baumreihe.

Teil einer eigenwilligen, eher behäbigen Eckanlage mit Heimatschutz- und Neubarock-Formen.

ste 2016

